

# NEWS AUS DEM LANDTAG

## IMPULSE IM JUNI 2021

### LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

mit der Zusammenkunft seiner Fachgremien hat der Landtag von Baden-Württemberg im vergangenen Monat wieder seinen Regelbetrieb aufgenommen. Damit läuft auch die parlamentarische Arbeit der CDU-Landtagsfraktion wieder auf Hochtouren. Mit der Resolution „Sicheres jüdisches Leben in Baden-Württemberg“ haben wir nach dem furchtbaren Angriff auf die Synagoge in Ulm gemeinsam mit den anderen demokratischen Fraktionen ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus in unserem Land gemacht.

Mit einer Millionenförderung für die Kläranlage Albbbruck, Investitionen in die Sportstandorte Rheinfelden und Laufenburg, einem Sonderprogramm zur Förderung von Schwimmkursen sowie einem neuen Ansatz zur Vermeidung von Betreuungsmangel im frühkindlichen Bereich gab es im Juni bereits eine ganze Reihe guter Nachrichten für den Wahlkreis Waldshut-Rheinfelden. Dank weiterer Lockerungen in der neuen Corona-Verordnung bewegen wir uns zudem mit großen Schritten zurück in Richtung Normalität. Schwer getroffen wurde dagegen der Südschwarzwald, wo die heftigen Unwetter schwere Schäden hinterlassen haben. Im Rahmen eines Vor-Ort-Termins in Küssaberg-Kadelburg habe ich mit den Betroffenen gesprochen und werde mich nun für eine Unterstützung der Wiederaufbauarbeiten einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Sabine Hartmann-Müller



### MASSIVE UNWETTERSCHÄDEN IM SÜDSCHWARZWALD

**DIE HEFTIGEN UNWETTER DES VERGANGENEN MONATS HABEN SCHWERE SCHÄDEN IM SÜDSCHWARZWALD HINTERLASSEN. GEMEINSAM DEM BUNDESTAGSABGEORDNETEN FELIX SCHREINER UND DEM KÜSSABERGER BÜRGERMEISTER MANFRED WEBER HABE ICH VOR ORT EIN BILD VON DER SITUATION GEMACHT UND MIT DEN MENSCHEN IM BESONDERS BETROFFENEN ORTSTEIL KADELBERG GESPROCHEN.**

Das Unwetter hatte ganze Straßenzüge schwer beschädigt und teilweise sogar vollständig weggespült. Darüber hinaus sind zahlreiche Keller und Einliegerwohnungen vollgelaufen. Auch viele Gärten und Pkw wurden stark beschädigt. Ohne die beherzte Zusammenarbeit der freiwilligen Feuerwehr, den Mitarbeitern des Bauhofs, ortsansässiger Unternehmen sowie vieler Nachbarn wären die Schäden wohl noch weit verheerender ausgefallen.

Nun gilt es, die Aufräum- und Wiederaufbauarbeiten auch politisch zu unterstützen. Im Rahmen eines gemeinsamen Termins im Regierungspräsidium Freiburg ich mich gemeinsam mit Felix Schreiner und Manfred Weber um Unterstützungen für die Bemühungen vor Ort werben.

### WEITERE ÖFFNUNGEN DURCH NEUE CORONA-VERORDNUNG

Am 28. Juni 2021 ist die neue Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg in Kraft getreten. Angesichts kontinuierlich sinkender Fallzahlen sieht die Verordnung zahlreiche Lockerungen in vielen Bereichen vor. Wichtigste Neuerung ist hierbei die Einrichtung der neuen Inzidenzstufe 1, welche Kreisen mit einer stabilen Inzidenz unter 10 weitreichende Lockerungen bei Veranstaltungen, Gastronomie, Kultur, Sport und Handel ermöglicht. Das bewährte mehrstufige Öffnungskonzept wird hierbei um eine Stufe erweitert. Damit kann in stabilen Stadt- und Landkreisen weiter geöffnet werden, ohne in sensibleren Regionen Risiko einzugehen. Insbesondere mit Blick auf den wachsenden Anteil der gefährlicheren Delta-Variante ist es wichtig, gewissenhaft mit den neuen Freiheiten umzugehen.

### LANDESFÖRDERUNG FÜR DIE KLÄRANLAGE ALBBRUCK

Die baden-württembergische Landesregierung unterstützt den Aus- und Umbau der Kläranlage Albbbruck mit 7.064.700. Damit übernimmt das Land einen beachtlichen Teil der Investitionskosten von 16,3 Millionen Euro. Konkret ist der Neubau eines Betriebsgebäudes, eines Kombinationsbehälters Faulung, eines Blockheizkraftwerks sowie eines Primärschlammumpwerks mit Silo zur Spurenstoffelimination vorgesehen. Darüber hinaus sollen mehrere Bestandsgebäude umfassend modernisiert und teilweise erweitert werden.



### HARTMANN-MÜLLER ERNEUT IN DEN OBERRHEINRAT GEWÄHLT

09.06.2021

Der Landtag von Baden-Württemberg hat mich erneut in seine Delegation für den Oberrheinrat (Conseil Rhénan) gewählt. Als gemeinsames Gremium des Oberrheinraums engagiert sich der Oberrheinrat für ein kontinuierlich weiteres Zusammenwachsen der Dreiländerregion und den Abbau von Grenzhindernissen für die Bevölkerung im Verkehr, der Bildung, dem Arbeitsmarkt oder im Gesundheitsbereich. Als ordentliches Mitglied der Kommission „Verkehr, Raumordnung, Katastrophenhilfe“ wird mein Arbeitsschwerpunkt im Bereich grenzüberschreitende Infrastruktur liegen.



### ARBEITSGRUPPEN UND AUSSCHÜSSE NEHMEN ARBEIT AUF

10.06.2021

Mit den konstituierenden Sitzungen seiner Fachgremien hat der Landtag von Baden-Württemberg wieder seinen parlamentarischen Regelbetrieb aufgenommen. Als Vorsitzende des Arbeitskreises „Europa und Internationales“ verantwortete ich in dieser Legislaturperiode den gleichnamigen Politikbereich der CDU-Landtagsfraktion, dem auch die Abgeordneten Sarah Schweizer, August Schuler, Willi Stächele, Tobias Vogt und Dr. Reinhard Löffler angehören.

Um sich weiterhin für den grenzüberschreitenden Personen- und Güterverkehr, den Ausbau der Hochrheinautobahn A98 und die Reduzierung des Fluglärms des Züricher Airports einzusetzen, bleibe ich darüber hinaus auch Mitglied des Verkehrsausschusses. Gemeinsam mit Thomas Dürflinger (AK-Vorsitzender), Dr. Natalie Pfau-Waller, Angar Mayr, Tim Bückner und August Schuler stehe ich für eine verlässliche Infrastruktur und einen gesunden Mobilitätsmix aus Straße, Schiene, Rad und Luftverkehr.

### DEMOKRATISCHE FRAKTIONEN STELLEN SICH GEGEN ANTISEMITISMUS

Mit der Resolution „Sicheres jüdisches Leben in Baden-Württemberg. Gemeinsam gegen Antisemitismus“ ersuchen CDU, Grüne, SPD und FDP/DVP die Landesregierung, dem Schutz jüdischen Lebens und jüdischer Einrichtungen weiterhin mit höchster Priorität und als Daueraufgabe zu behandeln und den Kampf gegen Antisemitismus entschlossen fortzuführen. Hierbei soll insbesondere der Beauftragten der Landesregierung, Dr. Michael Blume, in seinem Einsatz für jüdisches Leben gestärkt werden.

### PROGRAMM ZUR VERBESSERUNG DER SCHWIMMFÄHIGKEIT

**DURCH DIE PANDEMIEBEDINGTE SCHLISSUNG DER SCHWIMMBÄDER IN BADEN-WÜRTTEMBERG HAT SICH DER OHNEHIN GROSSE BEDARF AN SCHWIMMKURSEN DEUTLICH ERHÖHT.**

Dass viele Kinder seit Pandemiebeginn nicht oder nicht sicher schwimmen gelernt haben, ist gerade an strömungsstarken Fließgewässern wie unserem Hochrhein ein echtes Problem. Die Landesregierung hat daher gemeinsam mit den beiden Schwimmverbänden und DLRG-Landesverbänden ein Sofortprogramm zur Verbesserung der Schwimffähigkeit ins Leben gerufen. Das befristete Programm hat einem Umfang von insgesamt 900.000 Euro, wobei jeder Kurs mit 200 bis 400 Euro bezuschusst werden kann.

### NEUE SOZIALPÄDAGOGISCHE ASSISTENZ ZUR VERMEIDUNG VON BETREUUNGSMANGEL

**MIT DER FÖRDERUNG DER AUSBILDUNG SOZIALPÄDAGOGISCHER ASSISTENTINNEN UND ASSISTENTEN WILL DIE NEUE REGIERUNG GEGEN DEN BETREUUNGSMANGEL IM LAND VORGEHEN.**

Als wirksames Instrument gegen den Betreuungsmangel hatte sich die CDU Baden-Württemberg bereits seit geraumer Zeit für die sozialpädagogische Assistenz eingesetzt, die derzeit an zwei Standorten erprobt wird. Durch die finanzielle Förderung der Ausbildung kommt dieses Modellprojekt nun in Serie.

Die Ausbildung richtet sich an Personen mit Hauptschulabschluss und abgeschlossener Berufsausbildung und stellt damit eine Alternative zur klassischen Kinderpflegeausbildung dar. Sie befähigt dazu, in sozialpädagogischen Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bei der Bildung und Betreuung von Kindern unter Anleitung einer Erzieherin oder eines Erziehers mitzuwirken.

### SPORTSTÄTTENFÖRDERUNG LANDESMITTEL FÜR LAUFENBERG UND RHEINFELDEN

Mit der Sanierung der Mäsiehalle in Laufenburg-Lattigen und dem Neubau eines Kleinspielfelds beim Schulzentrum in Rheinfelden zwei Städte aus dem Wahlkreis Waldshut-Rheinfelden vom Förderprogramm kommunale Sportstättenförderung. Konkret fließen 189.000 Euro Landesförderung nach Laufenburg und 35.000 Euro nach Rheinfelden. Damit gibt das Land erneut ein Bekenntnis zum Sportstandort Hochrhein ab und schafft gemeinsam mit den beiden Kommunen gute Bedingungen für den Trainings- und Spielbetrieb vor Ort.

### NEWSLETTER ARCHIV



Ich hoffe, diese Informationen sind hilfreich für Sie.

Gerne können Sie auch andere Personen auf diesen Newsletter hinweisen. [Anmeldung hier...](#)

Die bisher versandten Newsletter finden Sie auf meiner Homepage: [Mediothek](#)

Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!

Ihre  
Sabine Hartmann-Müller  
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Vorsitzende des Arbeitskreises Europa und Internationales  
Mitglied im Ausschuss für Verkehr